

# Inhalt

## Vorwort

## Inhaltsübersicht

## Inhalt

## Abkürzungs- und Literaturverzeichnis

## Erster Teil: Allgemeine Lehren

<b>Erster Abschnitt: Grundlagen</b> . . . . .	<b>3</b>
§ 1 <i>Zum Gegenstand des Gesellschaftsrechts</i> . . . . .	3
I. Der Begriff des Gesellschaftsrechts . . . . .	3
1. Die Gesellschaften als kooperative Schuldverhältnisse und als Verbände . . . . .	3
2. Gesellschaftsrecht und Gesellschaftsvermögen . . . . .	5
II. Das Gesellschaftsrecht im System der Rechtsordnung . . . . .	6
1. Gesellschaftsrecht als Privatrecht . . . . .	6
2. Gesellschaftsrecht und allgemeines Privatrecht . . . . .	8
3. Gesellschaftsrecht, Handelsrecht, Unternehmensrecht und Arbeitsrecht . . . . .	10
4. Gesellschaftsrecht und Wirtschaftsrecht, insbesondere Kartellrecht . . . . .	13
5. Gesellschaftsrecht und Steuerrecht. . . . .	15
6. Gesellschaftsrecht, Prozeßrecht und Insolvenzrecht . . . . .	18
7. Gesellschaftsrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvereinheitlichung . . . . .	20
§ 2 <i>Quellen des Gesellschaftsrechts</i> . . . . .	22
I. Rechtsquellen des deutschen Gesellschaftsrechts . . . . .	22
1. Gesellschaftsrechtliche Rechtsnormen . . . . .	22
2. Rechtsfortbildung . . . . .	23
3. Die Bedeutung der Kautelarjurisprudenz . . . . .	25
II. Gesellschaftsrecht und Rechtsvereinheitlichung: „Europäisches Gesellschaftsrecht“ . . . . .	26
1. Grundsätzliches . . . . .	26
2. Angleichung durch Richtlinien. . . . .	27
3. Supranationales Gesellschaftsrecht. . . . .	29
4. Übereinkommen . . . . .	30
III. Literatur zum Gesellschaftsrecht . . . . .	30
1. Lehrbücher, Monographien, Kommentare und Handbücher . . . . .	30
2. Materialien . . . . .	31
3. Zeitschriften . . . . .	32

§ 3	<i>System und Entwicklung des Gesellschaftsrechts</i> . . . . .	33
I.	Die Ordnung der gesellschaftsrechtlichen Rechtsformen . . . . .	33
	1. Gesellschaften im weiteren und Gesellschaften im engeren Sinne . . . . .	33
	2. Personengesellschaften und Körperschaften . . . . .	34
	3. Rechtsfähige und nichtrechtsfähige Personenvereinigungen, Verbandsorganisationen und schlichte Schuldverhältnisse . . . . .	35
	4. Zweckunterscheidungen . . . . .	36
II.	Grenzen der Rechtsformsystematik . . . . .	37
	1. Rechtsformen und Typen im Gesellschaftsrecht. . . . .	37
	2. Rechtsformübergreifende Strukturen . . . . .	38
III.	Die allgemeinen und die besonderen Lehren des Gesellschaftsrechts . . . . .	39
	1. Allgemeines Gesellschaftsrecht und besonderes Gesetzesrecht . . . . .	39
	2. Institutionenbildung als Aufgabe . . . . .	40
IV.	Zur Geschichte und Gegenwart der Gesellschaftsrechtswissenschaft. . . . .	41
	1. Die historische Dimension des Gesellschaftsrechts . . . . .	41
	2. Sozialgeschichte und Normengeschichte . . . . .	42
V.	Der Plan der vorliegenden Darstellung . . . . .	43

**Zweiter Abschnitt: Vertrag, Vertragszweck und Vertragsfreiheit im Gesellschaftsrecht** . . . . . 45

§ 4	<i>Verbandszweck und gemeinsamer Zweck</i> . . . . .	45
I.	Das Grundproblem des „gemeinsamen Zwecks“ . . . . .	45
	1. Der Meinungsstand. . . . .	45
	2. Differenzierungen . . . . .	47
II.	Der Verbandszweck . . . . .	49
	1. Der Verbandszweck als konstituierendes Verbandselement. . . . .	49
	2. Verbandszweck und Rechtssubjektivität. . . . .	50
	3. Verbandszweck und „Gegenstand des Unternehmens“ als Probleme des Verbands-Innenrechts . . . . .	52
III.	Das Problem der Mantelgründung und der Mantelverwertung. . . . .	54
	1. Der Begriff des GmbH-Mantels und die rechtspolitische Problematik . . . . .	55
	2. Mantelbestand und Mantelgründung . . . . .	55
	3. Die Mantelverwertung und ihre Folgen . . . . .	57

§ 5	<i>Gesellschaftsvertrag und Satzung als Grundlagen gesellschaftsrechtlicher Rechtsverhältnisse</i> . . . . .	59
I.	Grundlagen. . . . .	59
	1. Gesellschaftsvertrag oder Satzung als rechtsgeschäftliche Grundlagen . . . . .	59
	2. Funktionsunterschiede zwischen der „Satzung“ und dem „Gesellschaftsvertrag“?. . . . .	64
	3. Die Gesellschafter (Mitglieder) als Herren des Gesellschaftsvertrags (der Satzung): das Problem der sog. Satzungsautonomie. . . . .	66
	4. Auslegung von Gesellschaftsverträgen. . . . .	68

II.	Die Rechtsformen- und Typenordnung . . . . .	73
1.	Der numerus clausus der Rechtsformen . . . . .	74
2.	Die Rechtsformwahl . . . . .	75
3.	Der Rechtsformzwang . . . . .	78
4.	Das Problem der Typengesetzlichkeit . . . . .	82
III.	Die Gestaltungsfreiheit und ihre Grenzen . . . . .	86
1.	Zwingendes Recht, dispositives Recht und das Problem der Typenfreiheit . . . . .	86
2.	Das Problem der Gestaltungsfreiheit zwischen Rechtsdogmatik und Ideologie . . . . .	89
3.	Stellungnahme . . . . .	95
4.	Die Inhaltskontrolle bei Publikumsgesellschaften und bei Vereinen . . . . .	96
IV.	Die Anpassung von Satzungen und Verträgen an veränderte Umstände . . . . .	100
1.	Problemstellung . . . . .	100
2.	Überblick über den Meinungsstand . . . . .	102
3.	Anpassung, Anpassungsvollzug und Anpassungspflicht . . . . .	104
4.	Kasuistik . . . . .	106
5.	Mitwirkungspflichten in der Krise und Insolvenz . . . . .	107
§ 6	<i>Verbände auf fehlerhafter Vertragsgrundlage</i> . . . . .	109
I.	Allgemeine Grundlagen . . . . .	109
1.	Grundsatz . . . . .	109
2.	Die dogmatischen Grundlagen: faktische Gesellschaft, fehlerhafte Gesellschaft oder Scheingesellschaft? . . . . .	111
3.	Die Begründung der Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft . . . . .	112
II.	Der Anwendungsbereich . . . . .	114
1.	Fehlerhafte Satzungen bei Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und Vereinen . . . . .	114
2.	Fehlerhafte Gesamthands-Personengesellschaften . . . . .	115
3.	Die fehlerhafte Innengesellschaft . . . . .	116
III.	Tatbestand und Rechtsfolgen . . . . .	118
1.	Voraussetzungen . . . . .	118
2.	Rechtsfolgen . . . . .	119
3.	Grenzen . . . . .	120
4.	Das Problem der teilweise fehlerhaften Gesellschaft . . . . .	123
IV.	Fehlerhafte Änderungen im Vertrag und im Mitgliederbestand . . . . .	124
1.	Die fehlerhafte Vertragsänderung . . . . .	124
2.	Der fehlerhafte Beitritt und Austritt . . . . .	125
3.	Fehler bei der Rechtsnachfolge in die Mitgliedschaft . . . . .	127
<b>Dritter Abschnitt: Gesellschaftsrecht und Verbands-Organisationsrecht</b> . . . . .		131
§ 7	<i>Gesellschaft und Verbandsorganisation</i> . . . . .	131
I.	Schuldverhältnis, Organisation und Verband . . . . .	131
1.	Verbandsbegriff und Verbandsorganisation . . . . .	131

2. Verband, Körperschaft und Außengesellschaft . . . . .	132
3. Innenverhältnis und Außenverhältnis . . . . .	135
II. Organisation ohne Verbandsstruktur: die Stiftung . . . . .	136
1. Grundlagen . . . . .	136
2. Das Stiftungsrecht des BGB . . . . .	139
3. Die Stiftung & Co. als Verband . . . . .	141
§ 8 <i>Verbände als Rechtsträger</i> . . . . .	142
I. Grundlagen . . . . .	142
II. Die juristische Person . . . . .	142
1. Grundlagen . . . . .	142
2. Zum Theorienstreit . . . . .	144
3. Die rechtspolitische Komponente: die reale Verbandspersönlichkeit als soziale Basis der juristischen Person . . . . .	146
4. Die rechtspositivistische Komponente: Lehren aus der „Fiktions- theorie“ . . . . .	147
5. Normativbestimmungen, Registrierung und Konzession bei der Erlan- gung der Rechtsfähigkeit . . . . .	148
III. Die Gesamthandsgesellschaft . . . . .	151
1. Die Theorie der Gesamthand . . . . .	151
2. Der Meinungsstand . . . . .	154
3. Kein Einheitsmodell der Gesamthand nach geltendem Recht . . . . .	155
4. Die positivistische Methode . . . . .	156
5. Gesamtergebnis . . . . .	159
IV. Der Unterschied zwischen juristischer Person und Gesamthand . . . . .	160
1. Grenzen der Rechtssubjektivität . . . . .	161
2. Grenzen der Verselbständigung gegenüber den Mitgliedern . . . . .	162
V. Gegenständliche Grenzen der Rechtsfähigkeit . . . . .	165
1. Relativität der Rechtsfähigkeit? . . . . .	165
2. Begrenzung der Rechtsfähigkeit durch den Verbandszweck (ultra-vires- Doktrin)? . . . . .	167
§ 9 <i>Das Durchgriffsproblem</i> . . . . .	170
I. Grundlagen . . . . .	170
1. Gegenstand der Diskussion . . . . .	170
2. Der umfassende Problemansatz . . . . .	172
II. Die streitenden Lehren . . . . .	173
1. Echte Durchgriffslehren . . . . .	174
2. Zurechnungs-, Auslegungs- und echte Normzweckmethoden . . . . .	176
3. Stellungnahme . . . . .	177
III. Charakteristische Zurechnungs-, Auslegungs- und Normanwendungsfälle . . . . .	178
1. Vertragsprobleme . . . . .	178
2. Normanwendungsprobleme . . . . .	179
3. Mißbräuchliche Rechtsausübung . . . . .	182

IV. Das Problem der sog. Durchgriffshaftung . . . . .	182
1. Problemstand und Lösungsansatz . . . . .	182
2. Die Fälle der Sphärenvermischung . . . . .	183
3. Die Beherrschung der Gesellschaft . . . . .	185
4. Das Problem der Unterkapitalisierung . . . . .	187
5. Direktzugriff des Gläubigers in der masselosen Insolvenz . . . . .	191
§ 10 <i>Die Verbände als Handlungseinheit: Organschaftliche Zurechnung</i> . . . . .	194
I. Grundlagen . . . . .	194
1. Handlungsfähigkeit und Zurechnung als Problem . . . . .	194
2. Die Theorie der Organhandlung: Der dogmatische Streit zwischen der Organtheorie und der Vertretungstheorie . . . . .	197
3. Ausdehnung auf alle rechtsfähigen Verbände . . . . .	200
4. Grundsätzliche Folgerungen . . . . .	200
II. Organschaftliche Vertretung . . . . .	201
1. Anwendung der §§ 164 ff. BGB . . . . .	201
2. Grenzen und Mißbrauch organschaftlicher Vertretungsmacht . . . . .	202
3. Verbotenes und erlaubtes Selbstkontrahieren (§ 181 BGB) . . . . .	206
III. Der Verband als Besitzer . . . . .	211
1. Zur Rechtsfigur des Organbesitzes . . . . .	211
2. Die juristische Person als Besitzer . . . . .	212
3. Der Besitz der Gesamthandsgesellschaft . . . . .	214
4. Der Gewahrsam im Strafrecht und im Vollstreckungsrecht . . . . .	216
IV. Zurechnung des Organverschuldens . . . . .	218
1. § 31 BGB als Ausdruck eines allgemeinen Rechtssatzes . . . . .	218
2. Der Geltungsbereich dieses Rechtssatzes . . . . .	219
3. Beschränkung der Repräsentationshaftung auf nichtrechtsgeschäftliches Verhalten? . . . . .	221
4. Die allgemeinen Haftungsvoraussetzungen . . . . .	223
5. Die Zurechnung im Strafrecht, im Recht der Ordnungswidrigkeiten und im Ordnungsrecht . . . . .	226
V. Wissenszurechnung . . . . .	227
1. Das Problem . . . . .	227
2. Wissenszurechnung bei Vertretern und Organen . . . . .	228
<b>Vierter Abschnitt: Entstehung, Auflösung und Veränderung von Verbands- organisationen</b> . . . . .	231
§ 11 <i>Entstehung und Beendigung des Rechtsträgers</i> . . . . .	231
I. Problemstellung . . . . .	231
1. Gesellschaftsstruktur und Gründungsprobleme . . . . .	231
2. Gesellschaftsstruktur und Abwicklungsprobleme . . . . .	232
II. Die Vorgründungsgesellschaft und der Verband im Gründungsstadium . . . . .	232
1. Unterscheidung . . . . .	232

2. Die Vorgründungsgesellschaft als Vorvertrag und als Innengesellschaft . . . . .	233
3. Der Verband im Gründungsstadium . . . . .	235
III. Die Normativbestimmungen für den Abschluß der Gründung . . . . .	235
1. Personengesellschaften . . . . .	235
2. Vereine und Genossenschaften . . . . .	236
3. Kapitalgesellschaften . . . . .	236
IV. Wann entsteht der Rechtsträger? . . . . .	236
1. Personengesellschaften . . . . .	236
2. Vereine, Kapitalgesellschaften und Genossenschaften . . . . .	238
3. Das Sonderproblem der Einmanngründung . . . . .	244
4. Rechtsdogmatische Konsequenzen . . . . .	246
V. Die Beendigung des Rechtsträgers . . . . .	246
1. Fragestellungen . . . . .	246
2. Die Auflösungsgründe . . . . .	247
3. Das Ende des Rechtsträgers . . . . .	247
4. Die Verfassung der Vereine und Gesellschaften in Liquidation . . . . .	251
5. Die Fortsetzung aufgelöster Verbände . . . . .	253
6. Vollbeendigung und Nachtragsliquidation . . . . .	254
VI. Das Insolvenzrecht der Verbände . . . . .	257
1. Insolvenzrecht und Insolvenzverfahren . . . . .	257
2. Die „Insolvenzrechtsfähigkeit“ der Verbände . . . . .	259
3. Die Insolvenztatbestände . . . . .	260
4. Die Verfassung der Verbände im Insolvenzverfahren . . . . .	262
§ 12 <i>Umwandlung</i> . . . . .	267
I. Grundlagen . . . . .	267
1. Bedeutung des Umwandlungsrechts . . . . .	267
2. Umwandlung kraft Rechtsgeschäfts und Umwandlung kraft Gesetzes . . . . .	268
3. Dogmatische Grundbegriffe: Unternehmen und Gesellschaft – Gründung und Umwandlung . . . . .	271
4. Die dogmatischen Prinzipien der Umwandlung: formwechselnde und übertragende Umwandlung . . . . .	273
5. Entwicklungsgeschichte des Umwandlungsrechts . . . . .	275
6. Rechtspolitische Hauptprobleme des Umwandlungsrechts . . . . .	277
II. Die formwechselnde Umwandlung . . . . .	278
1. Das Prinzip der formwechselnden Umwandlung . . . . .	278
2. Die Fälle der formwechselnden Umwandlung . . . . .	279
3. Der Ablauf der formwechselnden Umwandlung . . . . .	280
4. Der Formwechsel zwischen AG und GmbH im besonderen . . . . .	280
III. Die übertragende Umwandlung . . . . .	283
1. Das Prinzip der übertragenden Umwandlung . . . . .	283
2. Die Umwandlung von Kapitalgesellschaften . . . . .	283
3. Die Umwandlung von Personengesellschaften . . . . .	285
4. Die übertragende Umwandlung einzelkaufmännischer Unternehmen . . . . .	287

IV. Fortbildung und Grenzen des Umwandlungsrechts . . . . .	290
1. Grundlagen . . . . .	290
2. Vereinsrecht . . . . .	291
3. Gesellschaft bürgerlichen Rechts. . . . .	292
4. Erbengemeinschaft . . . . .	292
5. Einzelkaufmann . . . . .	292
6. Stille Gesellschaft . . . . .	293
7. Partenreederei . . . . .	293
§ 13 <i>Verschmelzung und Teilung von Gesellschaften</i> . . . . .	294
I. Fusion und Entflechtung als wirtschaftsrechtliche und gesellschaftsrechtliche Grundbegriffe . . . . .	294
1. Wirtschaftsrecht . . . . .	294
2. Gesellschaftsrecht . . . . .	295
II. Verschmelzung. . . . .	295
1. Verschmelzung und Sachgründung . . . . .	295
2. Entwicklungsgeschichte des Verschmelzungsrechts. . . . .	296
3. Verschmelzungstechnik und Entscheidungskompetenzen . . . . .	297
4. Die Verschmelzung von Kapitalgesellschaften. . . . .	298
5. Die Verschmelzung von Personengesellschaften . . . . .	300
III. Vermögensübertragung, Ausgliederung und Spaltung . . . . .	300
1. Vermögensübertragung. . . . .	300
2. Ausgliederung . . . . .	301
3. Spaltung. . . . .	302
<b>Fünfter Abschnitt: Die Verbandsverfassung</b> . . . . .	305
§ 14 <i>Verbandsorganisation und Verbandsorgane</i> . . . . .	305
I. Grundlagen. . . . .	305
1. Rechtsgrundlagen. . . . .	305
2. Die Bedeutung der organschaftlichen Verfassung . . . . .	305
II. Arten der Organe. . . . .	306
1. Funktionsunterschiede . . . . .	306
2. Selbstorganschaft und Fremdorganschaft . . . . .	307
III. Die Verbandsorgane im Organisationsrecht der privaten Verbände . . . . .	311
1. Die Einrichtung und Besetzung der Organe . . . . .	311
2. Organbestellung und Anstellungsvertrag . . . . .	312
IV. Das Verhältnis der einzelnen Organe zueinander . . . . .	314
1. Gewaltentrennung, Gewaltenverflechtung und Gewaltenkontrolle . . . . .	314
2. Das Problem des Organstreits . . . . .	314
V. Die Verantwortlichkeit. . . . .	316
1. Die Haftung gegenüber dem Verband . . . . .	316
2. Die Haftung gegenüber Dritten . . . . .	318

VI. Die Entlastung . . . . .	318
1. Bedeutung . . . . .	318
2. Rechtsnatur und Wirkung . . . . .	319
3. Entlastungsverweigerung und Entlastungsklage . . . . .	321
4. Der Unterschied zwischen der Entlastung und einem Verzichtsvertrag . . . . .	323
§ 15 <i>Willensbildung durch Beschlüsse</i> . . . . .	324
I. Grundlagen . . . . .	324
1. Der Beschluß als Technik kollektiver Willensbildung . . . . .	324
2. Der Beschluß als Rechtsgeschäft eigener Art und die Stimmabgabe als Willenserklärung . . . . .	325
3. Die Beschlußprozedur . . . . .	327
4. Beschlußfassung und Beschlußausführung . . . . .	328
II. Fehlerhafte Beschlüsse . . . . .	329
1. Grundlagen . . . . .	329
2. Anfechtungsklage und Nichtigkeitsklage als Gestaltungsclagen gegen rechtswidrige Beschlüsse . . . . .	333
3. Anfechtungs- und Nichtigkeitsclagen bei allen Verbandsformen? . . . . .	334
§ 16 <i>Leitungsmacht, Mehrheitsherrschaft und ihre verbandsrechtlichen Korrektive</i> . . . . .	337
I. Leitungsmacht und Mehrheitsherrschaft . . . . .	337
1. Die verbandsrechtliche Legitimation der Leitungsmacht . . . . .	337
2. Die verbandsrechtliche Legitimation der Mehrheitsherrschaft . . . . .	338
II. Einstimmigkeitsprinzip und Mehrheitsprinzip im geltenden Recht . . . . .	340
1. Körperschaften: Das Mehrheitsprinzip . . . . .	340
2. Personengesellschaften: Einstimmigkeitsprinzip, Mehrheitsklauseln und Bestimmtheitsgrundsatz . . . . .	340
3. Das Erfordernis einer qualifizierten Mehrheit . . . . .	345
4. Inhaltsgrenzen der Mehrheitsherrschaft . . . . .	345
III. Der Minderheitenschutz . . . . .	350
1. Rechtsdogmatische und rechtspolitische Grundlagen . . . . .	350
2. Das rechtstechnische System des Minderheitenschutzes . . . . .	352
3. Abstufung des Schutzes nach Intensitätsgraden . . . . .	354
IV. Die Mitbestimmung im Unternehmen. . . . .	358
1. Dogmatische, historische und politische Grundlagen . . . . .	358
2. Überblick über den Mitbestimmungsstatus der Unternehmen . . . . .	363
3. Überblick über den Inhalt der Mitbestimmungsregeln . . . . .	365
4. Mitbestimmung im Konzern . . . . .	366
§ 17 <i>Autonomie und Abhängigkeit von Verbänden: das Konzernproblem</i> . . . . .	367
I. Grundlagen . . . . .	367
1. Konzernwirklichkeit und Konzernrecht . . . . .	367
2. Die hauptsächlichlichen Regelungsprobleme im Recht der verbundenen Unternehmen . . . . .	369



3. Konzernherrschaft auf vertraglicher oder tatsächlicher Grundlage . . . . .	372
4. Einfache und qualifizierte Abhängigkeit . . . . .	374
II. Die unterschiedliche Konzernresistenz der Handelsgesellschaften . . . . .	375
1. Aktiengesellschaft . . . . .	375
2. GmbH . . . . .	376
3. Personengesellschaft . . . . .	376
4. Umgehung durch Betriebsführungsverträge? . . . . .	378
III. Die rechtsformabhängige Gesetzesentwicklung . . . . .	379
1. Das Aktienkonzernrecht . . . . .	379
2. Der unregelte Bereich . . . . .	379
§ 18 <i>Die Finanz- und Haftungsverfassung der Verbände</i> . . . . .	380
I. Grundlagen . . . . .	380
1. Betriebswirtschaft und Rechtswissenschaft . . . . .	380
2. Rechtliche Grundfragen . . . . .	381
II. Grundfragen der Finanzverfassung . . . . .	381
1. Das Rechtsproblem . . . . .	381
2. Eigenkapital und Fremdkapital . . . . .	382
3. Methoden der Kapitalzuführung . . . . .	385
4. Rechtsgrundsätze für ordnungsmäßige Eigenkapitalausstattung? . . . . .	386
III. Eigenkapital und Fremdkapital . . . . .	388
1. Fragestellung: Kredite als Eigenkapital? . . . . .	388
2. Einzelvertragliche Gleichstellung von Fremdmitteln mit haftendem Kapital . . . . .	389
3. Gesellschaftsvertragliche Gleichstellung von Fremdmitteln mit haftendem Kapital . . . . .	390
4. Zwingende Gleichstellung von Fremdmitteln mit haftendem Kapital: das Problem der eigenkapitalersetzenden Kredite . . . . .	392
IV. Die Haftungsverfassung der Verbände . . . . .	396
1. Rechtspolitische und dogmatische Grundlagen . . . . .	396
2. Die Funktionen der persönlichen Haftung und ihr Verhältnis zur Kapitalsicherung . . . . .	398
3. Überblick über die Mitgliederhaftung de lege lata . . . . .	401
<b>Sechster Abschnitt: Das Recht der Mitgliedschaft</b> . . . . .	403
§ 19 <i>Die Dogmatik der Mitgliedschaft</i> . . . . .	403
I. Grundlagen . . . . .	403
1. Verband und Mitgliedschaft . . . . .	403
2. Die Mitgliedschaft als Rechtsinstitut . . . . .	404
3. Die Mitgliedschaft als Rechtsverhältnis und als subjektives Recht . . . . .	404
II. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft . . . . .	406
1. Erwerb . . . . .	406
2. Verlust . . . . .	407

III. Die mitgliedschaftlichen Rechtsverhältnisse . . . . .	407
1. Sonderrechtsbeziehungen der Mitglieder zum Verband und untereinander . . . . .	407
2. Sozialpflichten (Sozialansprüche), Individualpflichten (Individualansprüche) und Drittpflichten (Drittansprüche) von Mitgliedern . . . . .	410
3. Das System der Mitgliedschaftspflichten und Mitgliedschaftsrechte . . . . .	411
4. Das Abspaltungsverbot. . . . .	414
IV. Die Mitgliedschaft als Rechtsgegenstand . . . . .	417
1. Grundsatz. . . . .	417
2. Verfügung. . . . .	417
3. Vollstreckung. . . . .	418
§ 20 <i>Die mitgliedschaftlichen Pflichten und ihre Sanktionen</i> . . . . .	420
I. Grundsatz . . . . .	420
1. Die Vielfalt der mitgliedschaftlichen Pflichten. . . . .	420
2. Beitragspflichten und Treupflichten . . . . .	420
II. Beitrag und Einlage. . . . .	420
1. Grundbegriffe . . . . .	420
2. Beiträge . . . . .	422
3. Einlagen. . . . .	425
III. Leistungsstörungen im Beitragsverhältnis, insbesondere bei Sacheinlagen . . . . .	428
1. Grundsätzliches . . . . .	428
2. Beitragsverhältnis und Gesellschaftsverhältnis: Trennung oder Einheit? . . . . .	429
3. Die Risikoordnung bei Leistungsstörungen im Beitragsverhältnis . . . . .	429
4. Die kapitalgesellschaftsrechtliche Bardeckungspflicht. . . . .	432
5. Rückwirkung auf das Verbandsverhältnis (Gesellschaftsverhältnis) . . . . .	434
IV. Treupflichten . . . . .	435
1. Grundlagen . . . . .	435
2. Rechtsformunterschiede? . . . . .	436
3. Reines Minderheitenrecht? . . . . .	439
4. Die Sanktionen der Treupflichtverletzung . . . . .	439
V. Das Wettbewerbsverbot zwischen gesellschaftsrechtlicher Treupflicht und wirtschaftsrechtlichem Kartellverbot . . . . .	440
1. Vertragliche und gesetzliche Wettbewerbsverbote . . . . .	440
2. Der Konflikt mit dem Kartellverbot . . . . .	442
§ 21 <i>Die mitgliedschaftlichen Teilhabe- und Schutzrechte</i> . . . . .	444
I. Leitungsbefugnisse . . . . .	444
1. Das Institut des geschäftsführenden Gesellschafters. . . . .	444
2. Leitungsbefugnisse als mitgliedschaftliche Sonderrechte . . . . .	445
II. Das Stimmrecht . . . . .	446
1. Stimmrecht und Stimmkraft . . . . .	446
2. Stimmverbote. . . . .	449
3. Inhaltsschranken der Stimmrechtsmacht. . . . .	452

4. Schuldrechtliche Stimmbindungen . . . . .	455
5. Die obligatorische Gruppenvertretung . . . . .	459
III. Das Informationsrecht . . . . .	462
1. Allgemeine Grundlagen des individuellen Informationsrechts . . . . .	462
2. Kollektive Informationsrechte . . . . .	466
IV. Die actio pro socio . . . . .	467
1. Grundlagen . . . . .	467
2. Die rein schuldrechtliche actio pro socio. . . . .	470
3. Die Gesellschafterklage bei Gesellschaften ohne selbständige Vertretungsorganisation. . . . .	471
4. Die Gesellschafterklage bei organisierten Personengesellschaften . . . . .	472
5. Die actio pro socio in der aufgelösten Gesellschaft . . . . .	475
6. Die actio pro socio außerhalb des Personengesellschaftsrechts . . . . .	477
7. Hilfszuständigkeit des Einzelgesellschafters für die Geltendmachung von Drittforderungen der Gesellschaft? . . . . .	479
V. Abwehrrechte . . . . .	481
1. Grundlagen . . . . .	481
2. Die Anfechtungs- und Nichtigkeitsklage als Modellfall der Abwehrklage. . . . .	482
3. Andere Formen der mitgliedschaftlichen actio negatoria . . . . .	483

## Zweiter Teil: Das Recht der Körperschaften

<b>Erster Abschnitt: Grundlagen.</b> . . . . .	489
§ 22 <i>Gegenstand und Grundlagen des allgemeinen Körperschaftsrechts</i> . . . . .	489
I. Gegenstand des Körperschaftsrechts . . . . .	489
1. Der positivrechtliche Kreis der Körperschaften . . . . .	489
2. Körperschaft und juristische Person . . . . .	490
II. Grundlagen des allgemeinen Körperschaftsrechts. . . . .	490
1. Körperschaft, Verband und Mitgliedschaft . . . . .	490
2. Das Außenrecht und das Innenrecht der Körperschaften . . . . .	490
<b>Zweiter Abschnitt: Der Verein des Bürgerlichen Rechts</b> . . . . .	493
§ 23 <i>Grundlagen und Grundbegriffe des Vereinsrechts</i> . . . . .	493
I. Der Verein in der Rechtsordnung . . . . .	493
1. Begriff und Rechtsnatur des Vereins . . . . .	493
2. Bedeutung im Rechtsleben . . . . .	494
3. Privates und öffentliches Vereinsrecht . . . . .	495
II. Rechtsfähige und nichtrechtsfähige Vereine . . . . .	497
1. Das Nebeneinander im Gesetz . . . . .	497
2. Die Erlangung der Rechtsfähigkeit und die Publizität. . . . .	498

III. Nichtwirtschaftliche und wirtschaftliche Vereine . . . . .	501
1. Bedeutung des Unterschieds . . . . .	501
2. Die Abgrenzungsmethode . . . . .	502
3. Durchführung . . . . .	504
§ 24 <i>Der rechtsfähige Verein</i> . . . . .	509
I. Begriff und Bedeutung . . . . .	509
1. Der Begriff des rechtsfähigen Vereins . . . . .	509
2. Die Bedeutung des rechtsfähigen Vereins . . . . .	509
II. Gründung und Erlangung der Rechtsfähigkeit . . . . .	509
1. Nichtwirtschaftliche Vereine . . . . .	509
2. Wirtschaftsverein . . . . .	513
3. Der Vorverein und die Erlangung der Rechtsfähigkeit . . . . .	516
III. Die Verfassung des rechtsfähigen Vereins . . . . .	517
1. Grundlagen . . . . .	517
2. Der Vorstand als Leitungsorgan . . . . .	520
3. Mitgliederversammlung und Mitgliederbeschuß . . . . .	524
4. Satzungsänderung und Zweckänderung . . . . .	529
IV. Die Mitgliedschaft . . . . .	531
1. Erwerb und Verlust . . . . .	531
2. Der Inhalt der Mitgliedschaft . . . . .	534
V. Verbandsautonomie und Mitgliederschutz . . . . .	535
1. Grundlagen . . . . .	535
2. Der Aufnahmeanspruch . . . . .	536
3. Vereinsstrafgewalt . . . . .	540
VI. Das Außenrecht des rechtsfähigen Vereins . . . . .	545
1. Rechtsträgerschaft, Parteifähigkeit, Konkursfähigkeit . . . . .	545
2. Haftungsverhältnisse . . . . .	546
VII. Das Ende des rechtsfähigen Vereins . . . . .	547
1. Grundbegriffe . . . . .	547
2. Verlust der Rechtsfähigkeit . . . . .	548
3. Auflösung und Liquidation . . . . .	551
§ 25 <i>Der nichtrechtsfähige Verein</i> . . . . .	557
I. Begriff und Abgrenzungsfragen . . . . .	557
1. Der Begriff des nichtrechtsfähigen Vereins . . . . .	557
2. Abgrenzungsprobleme . . . . .	558
II. Der Status des nichtrechtsfähigen Vereins . . . . .	561
1. Rechtsnatur und Rechtszuständigkeit . . . . .	561
2. Anwendbare Vorschriften . . . . .	564
III. Die Haftung . . . . .	568
1. Die Haftung des nichtrechtsfähigen Vereins . . . . .	568
2. Die Haftung der Mitglieder . . . . .	570

3. Die Haftung des Handelnden . . . . .	571
4. Ein zusammenfassender Beispielfall . . . . .	574
IV. Der nichtrechtsfähige Verein in Prozeß, Vollstreckung und Konkurs . . . . .	574
1. Zivilprozeß . . . . .	574
2. Zwangsvollstreckung . . . . .	577
3. Konkurs. . . . .	578
<b>Dritter Abschnitt: Das Aktienrecht . . . . .</b>	<b>579</b>
§ 26 <i>Grundlagen</i> . . . . .	579
I. Begriff und Rechtsnatur der Aktiengesellschaft und der Kommanditgesellschaft auf Aktien . . . . .	579
1. Begriff der Aktiengesellschaft . . . . .	579
2. Rechtsnatur der Aktiengesellschaft . . . . .	579
3. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien . . . . .	580
II. Geschichte und Bedeutung der Aktiengesellschaft . . . . .	580
1. Tatsächliche Entwicklung . . . . .	580
2. Gesetzliche Entwicklung . . . . .	582
III. Leitbild und Typen der Aktiengesellschaft . . . . .	586
1. Das gesetzliche Leitbild und die formelle Satzungsstrenge . . . . .	586
2. Typen der Aktiengesellschaft. . . . .	588
IV. Grundbegriffe der Finanz- und Organisationsverfassung. . . . .	591
1. Grundlagen der Finanzverfassung . . . . .	591
2. Grundlagen der Organisationsverfassung . . . . .	595
§ 27 <i>Die Entstehung der Aktiengesellschaft</i> . . . . .	596
I. Entstehung durch Umwandlung und durch Gründung. . . . .	596
1. Bedeutung des Unterschieds . . . . .	596
2. Fälle der Umwandlung . . . . .	596
3. Fälle der Neugründung. . . . .	597
II. Die Gründung der Aktiengesellschaft . . . . .	597
1. Gründungstechnik . . . . .	597
2. Gründungsstadien . . . . .	598
3. Der Ablauf der Gründung . . . . .	598
4. Die Rechtsverhältnisse der Vor-AG und die Kontinuität zwischen Vor-AG und AG. . . . .	601
5. Die qualifizierte Gründung. . . . .	602
6. Der Schutz des Gründungsrechts durch Haftungs- und Straftatbestände . . . . .	605
III. Gründungsmängel . . . . .	606
1. Heilung und Geltendmachung von Gründungsmängeln . . . . .	606
2. Satzungsmängel. . . . .	606
3. Erklärungsmängel . . . . .	607

§ 28	<i>Die Organisationsverfassung der Aktiengesellschaft</i> . . . . .	608
I.	Die Rechtsstellung des Aktionärs . . . . .	608
	1. Mitgliedschaftsrechtliche Grundlagen . . . . .	608
	2. Der Gleichbehandlungsgrundsatz . . . . .	609
	3. Leistungspflichten . . . . .	609
	4. Treupflicht und Schädigungsverbot . . . . .	610
II.	Der Vorstand . . . . .	613
	1. Aufgaben . . . . .	613
	2. Bestellung, Besetzung und Abberufung . . . . .	615
	3. Organisation . . . . .	619
	4. Verantwortlichkeit . . . . .	621
III.	Der Aufsichtsrat . . . . .	623
	1. Die Stellung des Aufsichtsrats nach dem AktG . . . . .	623
	2. Zusammensetzung . . . . .	631
	3. Die Bestellung und Abberufung der Aufsichtsratsmitglieder . . . . .	633
	4. Die Organisation des Aufsichtsrats . . . . .	635
IV.	Die Hauptversammlung . . . . .	638
	1. Aufgaben . . . . .	638
	2. Das Verfahren der Hauptversammlung . . . . .	639
	3. Das Auskunftsrecht des Aktionärs . . . . .	641
	4. Beschlußfassung und Stimmrecht . . . . .	645
	5. Fehlerhafte Beschlüsse . . . . .	653
V.	Gewaltentrennung und Gewaltverzahnung . . . . .	659
	1. Vorstand und Aufsichtsrat . . . . .	659
	2. Vorstand und Hauptversammlung . . . . .	661
§ 29	<i>Die Finanzverfassung der Aktiengesellschaft</i> . . . . .	664
I.	Grundlagen . . . . .	664
	1. Die Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital . . . . .	664
	2. Das Problem der kapitalersetzenden Aktionärskredite . . . . .	666
II.	Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung . . . . .	667
	1. Kapitalaufbringung . . . . .	668
	2. Kapitalerhaltung . . . . .	672
	3. Sonstiger Vermögensschutz . . . . .	676
III.	Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung . . . . .	677
	1. Grundlagen . . . . .	677
	2. Die effektive Kapitalerhöhung . . . . .	678
	3. Die nominelle Kapitalerhöhung . . . . .	683
	4. Die effektive Kapitalherabsetzung . . . . .	684
	5. Die nominelle Kapitalherabsetzung . . . . .	684
† IV.	Rechnungslegung und Gewinnverwendung . . . . .	685
	1. Rechtsentwicklung . . . . .	685
	2. Die Bestandteile der Rechnungslegung: der Jahresabschluß und der Lagebericht . . . . .	686
	3. Aufstellung, Feststellung, Prüfung und Publizität des Jahresabschlusses . . . . .	690

§ 30	<i>Strukturänderungen und Auflösung der Aktiengesellschaft</i> . . . . .	694
I.	Satzungsänderung . . . . .	694
	1. Zuständigkeit der Hauptversammlung . . . . .	694
	2. Das Verfahren . . . . .	694
	3. Kapitaländernde Maßnahmen . . . . .	695
II.	Umwandlung . . . . .	695
III.	Verschmelzung und Eingliederung . . . . .	696
	1. Die Verschmelzung . . . . .	696
	2. Die Eingliederung . . . . .	698
IV.	Unternehmensverträge . . . . .	699
	1. Bedeutung . . . . .	699
	2. Beherrschungsvertrag und Gewinnabführungsvertrag . . . . .	700
	3. Andere Unternehmensverträge . . . . .	701
V.	Vermögensübertragung . . . . .	702
	1. Grundsätzliches . . . . .	702
	2. Vermögensübertragung auf die öffentliche Hand oder auf einen VVaG . . . . .	702
	3. Der Schutz der Aktionäre gegen andere Übertragungsmaßnahmen . . . . .	703
VI.	Auflösung und Fortsetzung der AG . . . . .	705
	1. Grundlagen . . . . .	705
	2. Die Auflösungstatbestände . . . . .	706
	3. Auflösungsverfahren und Fortsetzungsmöglichkeit . . . . .	707
	4. Insolvenzrecht . . . . .	708
§ 31	<i>Grundzüge des Aktien-Konzernrechts</i> . . . . .	709
I.	Konzernrecht und Konzernrechtskodifikation . . . . .	709
	1. Grundsätzliches . . . . .	709
	2. Aufgaben des Aktienkonzernrechts . . . . .	709
II.	Grundbegriffe des positiven Aktienkonzernrechts . . . . .	710
	1. Der Unternehmensbegriff . . . . .	710
	2. Der Begriff der verbundenen Unternehmen und die Bedeutung der Einzelstatbestände . . . . .	712
	3. Die Einzelstatbestände der §§ 16–19 AktG . . . . .	713
	4. Vertragskonzern, faktischer Konzern und Eingliederung . . . . .	718
III.	Das Recht des Vertragskonzerns . . . . .	718
	1. Der Unternehmensvertrag . . . . .	718
	2. Der Beherrschungsvertrag im besonderen . . . . .	720
	3. Der Gewinnabführungsvertrag im besonderen . . . . .	723
IV.	Das Recht des faktischen Konzerns . . . . .	724
	1. Grundlagen . . . . .	724
	2. Das Regelungsmodell der §§ 311 ff. AktG . . . . .	725
	3. Die Verfassung des faktischen Konzerns nach §§ 311 ff. AktG . . . . .	727
	4. Das Verbot des „qualifizierten“ faktischen Aktienkonzerns . . . . .	728

V.	Konzernrechnungslegung . . . . .	729
1.	Hauptprobleme. . . . .	729
2.	Das alte und das neue Recht der Konzernrechnungslegung . . . . .	730
§ 32	<i>Die Kommanditgesellschaft auf Aktien.</i> . . . . .	732
I.	Rechtsnatur, Entstehungsgeschichte und wirtschaftliche Bedeutung. . . . .	732
1.	Begriff und Rechtsnatur . . . . .	732
2.	Entstehungsgeschichte . . . . .	732
3.	Bedeutung . . . . .	733
II.	Entstehung der KGaA . . . . .	733
III.	Die Verfassung der KGaA . . . . .	734
1.	Rechtspersönlichkeit und Vermögensordnung . . . . .	734
2.	Der persönlich haftende Gesellschafter . . . . .	734
3.	Die Kommanditaktionäre und die Hauptversammlung . . . . .	736
4.	Der Aufsichtsrat . . . . .	736
	<b>Vierter Abschnitt: Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung.</b> . . . . .	737
§ 33	<i>Grundlagen</i> . . . . .	737
I.	Begriff und Rechtsnatur der GmbH . . . . .	737
1.	Begriff. . . . .	737
2.	Rechtsnatur. . . . .	738
II.	Geschichte der GmbH und des GmbH-Rechts . . . . .	739
1.	Die GmbH als Kunstschöpfung . . . . .	739
2.	Weitere Entwicklung . . . . .	740
III.	Bedeutung und Typen der GmbH. . . . .	744
1.	Bedeutung . . . . .	744
2.	Typen der GmbH . . . . .	745
IV.	Rechtsquellen des GmbH-Rechts . . . . .	746
1.	Das GmbHG . . . . .	746
2.	Ergänzung und Fortbildung des Gesetzesrechts. . . . .	746
V.	Grundlagen der Finanz- und Organisationsverfassung . . . . .	747
1.	Finanzverfassung . . . . .	747
2.	Organisationsverfassung . . . . .	747
§ 34	<i>Die Entstehung der GmbH.</i> . . . . .	749
I.	Das System von Umwandlung und Gründung . . . . .	749
1.	Umwandlung und Gründung im Überblick. . . . .	749
2.	Gesellschaftsgründung, Unternehmensgründung und Mantelverwertung . . . . .	750
II.	Gründer und Gründungsverfahren . . . . .	751
1.	Taugliche Gründer . . . . .	751



2. Die Errichtung der GmbH und die Normativbestimmungen des GmbH-Rechts . . . . .	753
3. Die Anmeldung, Prüfung und Eintragung . . . . .	757
III. Vermögensträgerschaft und Haftung in den einzelnen Stadien der GmbH-Gründung . . . . .	760
1. Grundsätzliches . . . . .	760
2. Das Vorgründungsstadium . . . . .	761
3. Das Gründungsstadium (die sog. Vorgesellschaft). . . . .	766
4. Die Rechtsverhältnisse nach der Eintragung . . . . .	774
5. Demonstration der Erträge anhand von Beispielfällen . . . . .	777
§ 35 Die Mitgliedschaft in der GmbH . . . . .	778
I. Zuweisung und Inhalt der Mitgliedschaft . . . . .	778
1. Mitgliedschaft und Geschäftsanteil . . . . .	778
2. Mitgliedschaftspflichten . . . . .	778
3. Mitgliedschaftsrechte . . . . .	780
4. Das Informationsrecht des Gesellschafters im besonderen . . . . .	782
II. Übertragung, Pfändung und Vererbung . . . . .	787
1. Veräußerung und sonstige Verfügungen . . . . .	787
2. Die Pfändung des Geschäftsanteils . . . . .	789
3. Die Vererbung des Geschäftsanteils . . . . .	790
III. Die Einziehung des Geschäftsanteils . . . . .	794
1. Grundlagen . . . . .	794
2. Durchführung . . . . .	796
IV. Ausschließung und Austritt von GmbH-Gesellschaftern . . . . .	797
1. Fehlende Grundlage im Gesetz . . . . .	797
2. Grundlagen der Ausschließung aus der GmbH . . . . .	798
3. Der Austritt aus der GmbH . . . . .	801
4. Praktische und rechtspolitische Bedeutung . . . . .	804
§ 36 Die Organisationsverfassung der GmbH . . . . .	805
I. Grundlagen . . . . .	805
1. Die notwendigen Organe . . . . .	805
2. Das Verhältnis der Organe zueinander . . . . .	805
II. Geschäftsführer . . . . .	806
1. Aufgaben . . . . .	806
2. Bestellung und Anstellung . . . . .	807
3. Die Vertretungsmacht des Geschäftsführers . . . . .	809
4. Die Haftung des Geschäftsführers gegenüber der GmbH . . . . .	810
5. Außenhaftung des Geschäftsführers . . . . .	815
III. Die Gesellschafter . . . . .	819
1. Gesellschafter und Gesellschafterversammlung . . . . .	819
2. Die Zuständigkeit der Gesellschafter . . . . .	819
3. Das Verfahren . . . . .	820
4. Fehlerhafte Beschlüsse . . . . .	824

IV. Der Aufsichtsrat in der GmbH . . . . .	828
1. Der fakultative Aufsichtsrat . . . . .	828
2. Der mitbestimmte Aufsichtsrat . . . . .	829
§ 37 <i>Die Finanzverfassung der GmbH</i> . . . . .	831
I. Grundlagen . . . . .	831
II. Kapitalaufbringung . . . . .	831
1. Formelle und materielle Kapitalaufbringungsregeln . . . . .	831
2. Bareinlagen . . . . .	833
3. Sacheinlagen . . . . .	838
4. Das Problem der verschleierte Sacheinlage . . . . .	839
5. Ausschließung, Haftung der Rechtsvorgänger und Ausfallhaftung der Mitgeschafter . . . . .	840
6. Nachschußpflicht . . . . .	843
III. Kapitalerhaltung . . . . .	844
1. Der Kapitalbindungstatbestand . . . . .	844
2. Die Sanktionen . . . . .	848
3. Die Haftung der Mitgeschafter . . . . .	852
4. Konkurrierende Schadensersatzansprüche gegen Dritte . . . . .	854
5. Erwerb eigener Geschäftsanteile durch die GmbH . . . . .	855
6. Kreditgewährung an Gesellschaftsvertreter und Geschafter . . . . .	856
7. Geschafterhaftung bei Unterkapitalisierung und bei schädigenden Eingriffen in den Vermögensstand der Gesellschaft . . . . .	857
IV. Kapitalersatz durch Geschafterdarlehen . . . . .	858
1. Grundlagen . . . . .	858
2. Der Grundtatbestand . . . . .	861
3. Ausdehnung auf ähnliche Sachverhalte . . . . .	865
4. Die Sanktionen . . . . .	868
V. Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung . . . . .	870
1. Effektive Kapitalerhöhung . . . . .	871
2. Nominelle Kapitalerhöhung . . . . .	876
3. Kapitalherabsetzung . . . . .	877
VI. Rechnungslegung und Gewinnverwendung . . . . .	878
1. Die Rechnungslegung nach altem und neuem Recht . . . . .	878
2. Die Gewinnverwendung nach altem und neuem Recht . . . . .	880
3. Gewinnbezugsrecht, Rückführung ausgeschütteter Gewinne und Vor- abausschüttungen . . . . .	884
§ 38 <i>Grundlagenänderungen</i> . . . . .	886
I. Satzungsänderungen . . . . .	886
1. Die Satzungsänderung im allgemeinen . . . . .	886
2. Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung . . . . .	887
II. Umwandlung und Verschmelzung . . . . .	887
1. Umwandlung . . . . .	887
2. Verschmelzung . . . . .	887

III. Unternehmensverträge . . . . .	888
1. Grundlagen . . . . .	888
2. Der Abschluß des Unternehmensvertrags . . . . .	888
IV. Auflösung und Fortsetzung der GmbH . . . . .	890
1. Grundlagen . . . . .	890
2. Die Auflösungsstatbestände . . . . .	891
3. Das Auflösungsverfahren . . . . .	896
4. Gläubigerschutz und Vermögensverteilung . . . . .	899
5. Die Fortsetzung aufgelöster Gesellschaften mbH . . . . .	901
6. Insolvenzrecht . . . . .	902
§ 39 Grundzüge des GmbH-Konzernrechts . . . . .	905
I. Grundlagen . . . . .	905
1. Fehlende gesetzliche Regelung . . . . .	905
2. Begriffliche Grundlagen . . . . .	906
II. Der GmbH-Vertragskonzern . . . . .	908
1. Abschluß des Unternehmensvertrags . . . . .	908
2. Inhalt des Unternehmensvertrags . . . . .	909
III. Der faktische Konzern . . . . .	909
1. Der Tatbestand . . . . .	910
2. Wichtigste Rechtsfolgen . . . . .	910
3. Der qualifizierte faktische Konzern . . . . .	912
§ 40 Die Einmann-GmbH . . . . .	916
I. Grundlagen . . . . .	916
1. Die Zulässigkeit und die rechtliche Beurteilung der Einmann-GmbH . . . . .	916
2. Rechtspolitische Folgeprobleme . . . . .	917
II. Die Entstehung der Einmanngesellschaft . . . . .	917
1. Das Zusammenfallen der Geschäftsanteile, insbesondere die Strohmänngründung . . . . .	917
2. Die Einmanngründung . . . . .	919
3. Die Umwandlung eines einzelkaufmännischen Unternehmens in eine GmbH . . . . .	922
III. Sonderregeln für die Einmann-GmbH . . . . .	924
1. Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung . . . . .	924
2. Das Organisationsrecht . . . . .	924
3. Subjektentrennung und Funktionseinheit bei der Einmann-GmbH: „Durchgriff“ auf den Gesellschafter? . . . . .	927
4. Schadensprobleme bei der Geltendmachung von Schäden des Gesellschafters und der Gesellschaft: „gesellschafterfreundlicher Durchgriff“? . . . . .	929

<b>Fünfter Abschnitt: Besondere körperschaftliche Rechtsformen</b> . . . . .	<b>935</b>
§ 41 <i>Die eingetragene Genossenschaft</i> . . . . .	935
I. Grundlagen . . . . .	935
1. Begriff und Bedeutung . . . . .	935
2. Rechtsnatur . . . . .	938
II. Die Verfassung der eG . . . . .	941
1. Das Statut als Verfassungsurkunde . . . . .	941
2. Die Organe der eG . . . . .	941
3. Die Pflichtprüfung . . . . .	941
III. Die Mitgliedschaft . . . . .	942
1. Erwerb und Verlust . . . . .	942
2. Geschäftsanteil, Einlage und Geschäftsguthaben . . . . .	943
3. Die Inanspruchnahme der Förderungsleistung . . . . .	943
4. Die Nachschußpflicht im Konkurs . . . . .	943
§ 42 <i>Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit</i> . . . . .	945
I. Grundlagen . . . . .	945
1. Privatversicherung auf schuldrechtlicher und auf mitgliedschaftlicher Basis . . . . .	945
2. Relativierung des Gegensatzes . . . . .	946
II. Die Verfassung des VVaG . . . . .	947
1. Gründung . . . . .	947
2. Mitgliedschaft . . . . .	948
3. Organe . . . . .	948
<b>Dritter Teil: Das Recht der Personengesellschaften</b>	
<b>Erster Abschnitt: Grundlagen</b> . . . . .	<b>951</b>
§ 43 <i>Gegenstand und Grundlagen des Rechts der Personengesellschaften</i> . . . . .	951
I. Gegenstand . . . . .	951
1. Der positivrechtliche Kreis der Personengesellschaften . . . . .	951
2. Arten von Personengesellschaften . . . . .	951
II. Allgemeine Grundlagen des Rechts der Personengesellschaften . . . . .	952
1. Schuldrecht und Verbandsrecht . . . . .	952
2. Die Vermögensordnung . . . . .	953
3. Die Unterscheidung von Außen- und Innengesellschaften . . . . .	953
4. Das Außen- und Innenrecht der Personengesellschaften . . . . .	956
III. Zum Aufbau des Dritten Teils . . . . .	956
§ 44 <i>Formzwang und Formwechsel bei Personengesellschaften</i> . . . . .	958
I. Die Rechtsformen . . . . .	958
1. Der Rechtsformzwang . . . . .	958

2. Die Bedeutung des Gegensatzes zwischen Gesamthandsgesellschaft und Innengesellschaft . . . . .	958
II. Entstehung, Beendigung und Umwandlung von Personengesellschaften . . . . .	959
1. Der Gegensatz zwischen Innengesellschaften und Gesamthandsgesellschaften . . . . .	959
2. Vollbeendigung durch Fortfall des letzten Mitgesellschafters . . . . .	960
3. Der automatisch zwingende Formwechsel im Recht der Gesamthandsgesellschaften . . . . .	960
4. Übertragende Umwandlung . . . . .	962
§ 45 <i>Die Mitgliedschaft in der Personengesellschaft</i> . . . . .	963
I. Grundlagen . . . . .	963
1. Die Gesellschafterstellung als Mitgliedschaft . . . . .	963
2. Grundsätze der Mitgliedschaft . . . . .	964
3. Inhaltsänderungen der Mitgliedschaft . . . . .	964
II. Ausscheiden und Eintritt von Gesellschaftern . . . . .	966
1. Zulassung . . . . .	966
2. Fälle und Folgen des Ausscheidens . . . . .	967
3. Fälle und Folgen des Eintritts . . . . .	967
4. Die Identität der Gesellschaft . . . . .	968
5. Die Dogmatik der An- und Abwachsung . . . . .	969
III. Die Anteilsübertragung . . . . .	970
1. Eintritt, Austritt und Anteilsübertragung . . . . .	970
2. Die Zulässigkeit der Anteilsübertragung . . . . .	971
3. Die Durchführung der Anteilsübertragung . . . . .	973
IV. Die Anteilspfändung . . . . .	974
1. Pfändung von Einzelansprüchen und Anteilspfändung . . . . .	975
2. Zur Dogmatik der Anteilspfändung . . . . .	976
3. Durchführung der Vollstreckung . . . . .	977
4. Anwendung auch bei Innengesellschaften . . . . .	979
5. Praktische Anwendungsbeispiele . . . . .	979
V. Nachfolgeprobleme beim Tod eines Gesellschafters . . . . .	980
1. Auflösung der Gesellschaft . . . . .	981
2. Ausschließung und Abfindung des ausscheidenden Erben (sog. Fortsetzungsklausel) . . . . .	982
3. Fortsetzung mit dem Erben bzw. mit sämtlichen Erben (sog. Nachfolgeklausel) . . . . .	984
4. Die sog. qualifizierte Nachfolgeklausel . . . . .	990
5. Die Eintrittsklausel und die Nachfolge von Nicht-Erben . . . . .	993
<b>Zweiter Abschnitt: Die offene Handelsgesellschaft.</b> . . . . .	997
§ 46 <i>Die offene Handelsgesellschaft: Begriff und Rechtsnatur</i> . . . . .	997
I. Grundlagen . . . . .	997
1. Der Begriff der offenen Handelsgesellschaft . . . . .	997
2. Geschichte und praktische Bedeutung . . . . .	1000

II.	Die oHG als rechtlich verselbständigte Außengesellschaft . . . . .	1002
1.	Rechtsnatur . . . . .	1002
2.	Gesellschaftsvermögen und Gesellschaftsschulden . . . . .	1003
3.	Die oHG im Prozeß und im Konkurs . . . . .	1004
III.	Die Entstehung der oHG und die Registerpublizität . . . . .	1008
1.	Die Entstehung durch Gründung und Umwandlung . . . . .	1008
2.	Die Eintragungspflicht . . . . .	1010
3.	Die Firma der oHG. . . . .	1011
§ 47	<i>Das Innenrecht der oHG</i> . . . . .	1012
I.	Grundlagen . . . . .	1012
1.	Vertragsfreiheit und Gesetzesrecht. . . . .	1012
2.	Geltung allgemeiner Grundsätze. . . . .	1012
II.	Rechte und Pflichten der Gesellschafter . . . . .	1012
1.	Beitragspflichten . . . . .	1012
2.	Das Wettbewerbsverbot und die allgemeine Treupflicht . . . . .	1013
3.	Sorgfaltsmaßstab . . . . .	1014
4.	Ansprüche der Gesellschafter . . . . .	1014
III.	Gesellschaftsanteil, Vermögensanteil und Kapitalanteil. . . . .	1016
1.	Grundbegriffe . . . . .	1016
2.	Der Kapitalanteil im besonderen. . . . .	1017
IV.	Gewinne, Verluste und Entnahmen . . . . .	1021
1.	Gewinnfeststellung. . . . .	1021
2.	Gewinnverteilung . . . . .	1021
3.	Entnahmerechte . . . . .	1021
V.	Teilhaberechte . . . . .	1023
1.	Die Geschäftsführung . . . . .	1023
2.	Gesellschafterbeschlüsse . . . . .	1028
3.	Informationsrechte . . . . .	1030
§ 48	<i>Das Außenrecht der oHG</i> . . . . .	1031
I.	Die Verselbständigung der oHG und ihre Teilnahme am Rechtsverkehr. . . . .	1031
1.	Grundlagen . . . . .	1031
2.	Gesellschaftsschulden und Haftung der Gesellschafter . . . . .	1031
3.	Die Gesellschaftsschuld und ihre Zurechnungsprobleme . . . . .	1032
II.	Die Vertretung . . . . .	1032
1.	Vertretung durch Organe und durch Bevollmächtigte. . . . .	1032
2.	Die organschaftliche Vertretungsmacht der Gesellschafter . . . . .	1033
3.	Einzelvertretung und Gesamtvertretung. . . . .	1034
4.	Entziehung der Vertretungsmacht . . . . .	1037
§ 49	<i>Die Haftung des Gesellschafters für Gesellschaftsverbindlichkeiten</i> . . . . .	1038
I.	Grundlagen . . . . .	1038

1. Der Tatbestand des § 128 HGB . . . . .	1038
2. Die Gesellschaftsverbindlichkeit im besonderen . . . . .	1040
II. Das Haftungsverhältnis . . . . .	1041
1. Unmittelbare, primäre und unbeschränkte Haftung. . . . .	1041
2. Die Nichtidentität der Haftungsverbindlichkeit mit der Gesellschafts- schuld . . . . .	1042
3. Die Akzessorietät der Gesellschafterhaftung . . . . .	1043
4. Anwendung von Gesamtschuldregeln? . . . . .	1049
III. Der Inhalt der Gesellschafterhaftung . . . . .	1050
1. Grundlagen . . . . .	1050
2. Sonderprobleme . . . . .	1054
IV. Die Haftung des eintretenden Gesellschafters . . . . .	1059
1. Grundsatz. . . . .	1059
2. Der Tatbestand des § 130 HGB . . . . .	1060
3. Die Rechtsfolge. . . . .	1061
V. Die Regreßnahme des in Anspruch genommenen Gesellschafters . . . . .	1062
1. Regreß gegenüber der Gesellschaft. . . . .	1062
2. Regreß gegenüber den Mitgesellschaftern . . . . .	1063
VI. Die Gesellschafterhaftung in Prozeß, Vollstreckung und Insolvenz . . . . .	1064
1. Prozeßprobleme . . . . .	1064
2. Vollstreckungsprobleme . . . . .	1068
3. Die Gesellschafterhaftung im Konkurs und Vergleich. . . . .	1069
§ 50 <i>Das Ausscheiden und die Abfindung eines Gesellschafters</i> . . . . .	1071
I. Grundlagen. . . . .	1071
II. Die wichtigsten Fälle des Ausscheidens . . . . .	1071
1. Ausscheiden statt Auflösung . . . . .	1071
2. Ausscheiden kraft Gesellschaftsvertrags . . . . .	1072
3. Austrittskündigung. . . . .	1073
III. Die Ausschließung eines Gesellschafters . . . . .	1074
1. Die Ausschließungsklage. . . . .	1075
2. Die Übernahmeklage . . . . .	1079
3. Ausschließungsbeschluß und Ausschließungserklärung. . . . .	1082
4. Die Ausschließung ohne wichtigen Grund . . . . .	1083
IV. Auseinandersetzung und Abfindung beim Ausscheiden eines Gesellschaf- ters . . . . .	1086
1. Die Auseinandersetzung nach gesetzlichen Regeln . . . . .	1086
2. Abfindungsklauseln . . . . .	1092
§ 51 <i>Die Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters</i> . . . . .	1100
I. Forthaftung für Altverbindlichkeiten . . . . .	1100
1. Grundlagen . . . . .	1100
2. Die Abgrenzung der Altverbindlichkeiten. . . . .	1101
3. Das Sonderproblem der Dauerschuldverhältnisse. . . . .	1102

II.	Die zeitlichen Grenzen der Forthaftung . . . . .	1104
1.	Die Sonderverjährung nach § 159 HGB . . . . .	1104
2.	Die Begrenzung der Nachhaftung bei Dauerschuldverhältnissen . . . . .	1104
3.	Anwendung der Verjährungs- und Enthafungsregeln auf das Zurücktreten in die beschränkte Haftung . . . . .	1108
III.	Prozeß- und Regreßprobleme . . . . .	1109
1.	Die Haftung des Ausgeschiedenen im Prozeß . . . . .	1109
2.	Die Freistellungs- und Regreßansprüche des ausgeschiedenen Gesellschafters . . . . .	1110
§ 52	<i>Beendigung der oHG</i> . . . . .	1113
I.	Auflösung, Vollbeendigung und Fortsetzung . . . . .	1113
1.	Grundlagen . . . . .	1113
2.	Umwandlung und Gesamtrechtsnachfolge . . . . .	1115
II.	Auflösungsgründe . . . . .	1115
1.	Gesetzliche Auflösungsgründe . . . . .	1115
2.	Vertragliche Abänderung . . . . .	1116
III.	Die gesetzlichen Auflösungsgründe . . . . .	1116
1.	Zeitablauf . . . . .	1116
2.	Auflösungsbeschluß und Auflösungsvertrag . . . . .	1117
3.	Konkurs der Gesellschaft . . . . .	1117
4.	Tod eines Gesellschafters . . . . .	1118
5.	Konkurs eines Gesellschafters . . . . .	1122
6.	Ordentliche Kündigung durch einen Gesellschafter . . . . .	1123
7.	Außerordentliches Auflösungsrecht (Auflösung durch gerichtliche Entscheidung) . . . . .	1126
8.	Kündigung durch einen Gläubiger . . . . .	1129
IV.	Die Liquidation . . . . .	1131
1.	Liquidation und Liquidationszweck . . . . .	1131
2.	Die Verfassung der aufgelösten Gesellschaft und das Liquidationsverfahren . . . . .	1132
3.	Die Haftung der Gesellschafter nach der Auflösung . . . . .	1134
<b>Dritter Abschnitt: Die Kommanditgesellschaft</b> . . . . .		1137
§ 53	<i>Begriff und Rechtsverhältnisse der KG</i> . . . . .	1137
I.	Grundlagen . . . . .	1137
1.	Der Begriff der Kommanditgesellschaft . . . . .	1137
2.	Geschichte, Rechtsnatur und praktische Bedeutung . . . . .	1139
3.	Rechtsgrundlagen . . . . .	1140
II.	Entstehung und Publizität . . . . .	1141
1.	Die Entstehung der KG durch Gründung und Umwandlung . . . . .	1141
2.	Registerpublizität . . . . .	1142
3.	Die Firma der KG . . . . .	1143



III. Das Innenrecht der Kommanditgesellschaft . . . . .	1143
1. Mitgliedschaft . . . . .	1143
2. Kompetenzverteilung . . . . .	1144
3. Informationsrechte . . . . .	1146
4. Wettbewerbsverbot . . . . .	1149
5. Vermögensrechte . . . . .	1149
IV. Das Außenrecht der Kommanditgesellschaft . . . . .	1151
1. Die Kommanditgesellschaft als Rechts- und Unternehmensträger . . . . .	1151
2. Die Vertretungsordnung . . . . .	1152
3. Die Gesellschafterhaftung . . . . .	1153
V. Die Beendigung der Kommanditgesellschaft . . . . .	1156
1. Auflösung und Umwandlung . . . . .	1156
2. Die Verfassung der aufgelösten Kommanditgesellschaft . . . . .	1157
§ 54 Die beschränkte Kommanditistenhaftung und die Einlage des Kommanditisten . . . . .	1158
I. Das Prinzip . . . . .	1158
1. Gesellschaftsschuld und summenmäßig beschränkte Kommanditistenhaftung . . . . .	1158
2. Einlage und Haftsumme . . . . .	1160
3. Haftungsausschluß durch Einlageleistung und durch Einlagenerhaltung . . . . .	1163
4. Akzessorietät und Haftungsinhalt . . . . .	1166
II. Voraussetzungen der Haftungsbefreiung nach § 171 I HGB . . . . .	1167
1. Grundsatz . . . . .	1167
2. Das erste Erfordernis der Haftungsbefreiung: Leistung „auf die Einlage“ . . . . .	1167
3. Das zweite Erfordernis der Haftungsbefreiung: objektive Wertdeckung . . . . .	1173
III. Haftungsschädliche Einlagenrückgewähr (§ 172 IV HGB) . . . . .	1176
1. Grundsatz . . . . .	1176
2. Einlagenerhaltung und Kapitalerhaltung . . . . .	1177
3. Haftungsfolgen der Entnahme von Gewinnen und von Scheingewinnen . . . . .	1180
4. Auszahlungen aus dem Komplementärvermögen . . . . .	1181
IV. Haftung des ausgeschiedenen Kommanditisten und Haftungsprobleme beim Kommanditistenwechsel . . . . .	1183
1. Haftungsfolgen des Ausscheidens . . . . .	1183
2. Kombination von Austritt und Eintritt . . . . .	1183
3. Anteilsübertragung . . . . .	1184
V. Die Kommanditistenhaftung in der Insolvenz . . . . .	1186
1. Grundlagen . . . . .	1186
2. Die Sonderregel des § 171 II HGB . . . . .	1187
3. Der ausgeschiedene Kommanditist im Konkurs . . . . .	1193
4. Vergleich und konkursfreie Liquidation . . . . .	1194
§ 55 Die unbeschränkte Kommanditistenhaftung nach § 176 HGB . . . . .	1196
I. Grundlagen . . . . .	1196

1. Die Bedeutung und Dogmatik des § 176 HGB . . . . .	1196
2. Der Kreis der geschützten Gläubiger . . . . .	1198
3. Teleologische Restriktion des § 176 HGB? . . . . .	1199
II. Tatbestandsvoraussetzungen. . . . .	1200
1. Die Haftung bei nicht eingetragener Gesellschaft (§ 176 I HGB) . . . . .	1200
2. Die Haftung bei nicht eingetragenen Neueintritt (§ 176 II HGB) . . . . .	1205
III. Rechtsfolgen des § 176 HGB. . . . .	1209
1. Unbeschränkte Haftung . . . . .	1209
2. Rechtsfolgen der Eintragung . . . . .	1209
IV. Abhilfe durch schützende Vereinbarungen . . . . .	1209
1. Fall des § 176 I HGB . . . . .	1209
2. Fall des § 176 II HGB . . . . .	1210
V. Sonderprobleme . . . . .	1211
1. Publikums-KG und GmbH & Co.. . . . .	1211
2. Analoge Anwendung des § 176 HGB bei Firmenänderung? . . . . .	1212
<b>Vierter Abschnitt: Sondertypen der Personengesellschaft.</b> . . . . .	<b>1215</b>
<i>§ 56 Die Kapitalgesellschaft &amp; Co.</i> . . . . .	1215
I. Grundlagen. . . . .	1215
1. Die Kapitalgesellschaft & Co. im allgemeinen und die GmbH & Co. im besonderen . . . . .	1215
2. Die Herausbildung und die zivilrechtliche Anerkennung der GmbH & Co. . . . .	1216
3. Die rechtspolitische Beurteilung der GmbH & Co. . . . .	1218
4. Gestaltungsvorteile. . . . .	1222
5. Rechtstatsachen. . . . .	1222
II. Die Grundstruktur der GmbH & Co. . . . .	1222
1. Unternehmensträgerschaft und Haftung. . . . .	1223
2. Firma . . . . .	1224
3. Typen der GmbH & Co. . . . .	1226
III. Die Gründung der GmbH & Co. . . . .	1231
1. Unterschiedliche Gestaltungen. . . . .	1231
2. Die Gründung der Komplementär-GmbH . . . . .	1231
3. Der Status der Kommanditgesellschaft im Gründungsstadium . . . . .	1233
IV. Die Organisation der GmbH & Co. . . . .	1236
1. Die rechtliche Stellung der Gesellschafter . . . . .	1236
2. Die Gesellschafterversammlung . . . . .	1238
3. Die Geschäftsführung und Vertretung. . . . .	1240
4. Beiratsverfassung . . . . .	1241
5. Mitbestimmung. . . . .	1242
V. Kapitalsicherung und Haftung. . . . .	1244
1. Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung . . . . .	1244
2. Die Haftung für Gesellschaftsverbindlichkeiten. . . . .	1248

VI. Auflösung, Liquidation und Konkurs . . . . .	1249
1. Auflösung . . . . .	1249
2. Insolvenz . . . . .	1250
§ 57 <i>Die Publikumpersonengesellschaft</i> . . . . .	1251
I. Grundlagen . . . . .	1251
1. Das Rechtsphänomen der Publikums-Personengesellschaft. . . . .	1251
2. Rechtsformen . . . . .	1253
3. Rechtsprobleme . . . . .	1255
II. Organisationsrecht . . . . .	1256
1. Eintritt und Austritt von Kommanditisten . . . . .	1256
2. Die Organe der Publikumpersonengesellschaft. . . . .	1258
III. Kapitalsicherung . . . . .	1261
1. Grundsatz. . . . .	1261
2. Problemfälle . . . . .	1261
3. Treuhand-KG . . . . .	1263
IV. Anlegerschutz . . . . .	1264
1. Inhaltskontrolle. . . . .	1264
2. Austrittsrecht . . . . .	1265
3. Schadensersatzansprüche. . . . .	1265
<b>Fünfter Abschnitt: Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts</b> . . . . .	1269
§ 58 <i>Grundlagen</i> . . . . .	1269
I. Das Gesetz und die Aufgaben der Rechtsanwendung . . . . .	1269
1. Die Definition der BGB-Gesellschaft . . . . .	1269
2. Einheit und Vielfalt im Recht der BGB-Gesellschaft . . . . .	1270
3. Die Vermögensordnung der BGB-Gesellschaft . . . . .	1272
II. Die rechtlichen Strukturtypen . . . . .	1274
1. Dauergesellschaft und Gelegenheitsgesellschaft . . . . .	1274
2. Außengesellschaft und Innengesellschaft, Gesellschaften mit und ohne Gesamthandsvermögen. . . . .	1274
3. „Personalistische“ und „kapitalistische“ Gesellschaft . . . . .	1276
4. Schlicht zivilistische Gesellschaft und Mitunternehmer-BGB-Gesell- schaft . . . . .	1276
III. Überblick über rechtstatsächliche Gestaltungen . . . . .	1279
1. Arbeitsgruppen (Teamarbeit) . . . . .	1279
2. Bauherrengemeinschaften . . . . .	1279
3. Arbeitsgemeinschaften im Baugewerbe („Arge“) . . . . .	1280
4. Mitunternehmergesellschaft . . . . .	1281
5. Kooperation bei Apotheken und freien Berufen . . . . .	1282
6. Erscheinungsformen der Gelegenheitsgesellschaft. . . . .	1284
7. Sonstige Innengesellschaften . . . . .	1285

IV.	Rechtspolitisches . . . . .	1287
1.	Das Innenrecht . . . . .	1287
2.	Das Rechtsbild der Gesamthandsgesellschaft in §§ 718 ff. BGB. . . . .	1287
3.	Bedenken gegen die Einheits-Gesamthand in §§ 718 ff. BGB . . . . .	1291
V.	Der Sonderstatus der Mitunternehmer-BGB-Gesellschaft . . . . .	1294
1.	Die Verselbständigung . . . . .	1294
2.	Analoge Anwendung von oHG-Regeln . . . . .	1295
§ 59	<i>Das Innenrecht der BGB-Gesellschaft</i> . . . . .	1298
I.	Der Tatbestand der BGB-Gesellschaft. . . . .	1298
1.	Die Gesellschafter . . . . .	1298
2.	Der Gesellschaftsvertrag . . . . .	1299
3.	Der gemeinsame Zweck . . . . .	1304
4.	Die Beitragspflicht . . . . .	1306
II.	Die Entstehung der Gesellschaft und die Mitgliedschaft in der Gesellschaft . . . . .	1306
1.	Die Entstehung durch Gründung, Umwandlung und Rechtsformverfehlung . . . . .	1306
2.	Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft . . . . .	1308
III.	Rechte und Pflichten der Gesellschafter . . . . .	1310
1.	Pflichten der Gesellschafter . . . . .	1310
2.	Der Sorgfaltsmaßstab . . . . .	1311
3.	Teilhaberechte der Gesellschafter . . . . .	1315
4.	Vermögensrechte der Gesellschafter . . . . .	1318
IV.	Das Gesellschaftsvermögen . . . . .	1320
1.	Abgrenzung. . . . .	1320
2.	Verfügung und Vollstreckung . . . . .	1321
3.	Der Erwerb in das Gesellschaftsvermögen. . . . .	1322
V.	Auflösung und Beendigung der Gesellschaft . . . . .	1323
1.	Auflösungsgründe . . . . .	1323
2.	Die Auflösungsfolgen . . . . .	1326
3.	Automatische Vollbeendigung . . . . .	1328
§ 60	<i>Das Außenrecht der BGB-Gesellschaft.</i> . . . . .	1329
I.	Grundlagen und Typenunterschiede. . . . .	1329
1.	Grundlagen . . . . .	1329
2.	Innengesellschaften, schlicht zivilistische Gesamthandsgesellschaften und Mitunternehmergesellschaften als gegensätzliche Grundtypen. . . . .	1330
3.	Der Name der Gesellschaft. . . . .	1333
II.	Das materielle Außenrecht der Gesamthands-BGB-Gesellschaft. . . . .	1334
1.	Die Gesellschaft als Rechtsträger, als Gläubiger und Schuldner. . . . .	1334
2.	Rechtsgeschäfte der Gesellschaft. . . . .	1335
3.	Der Besitz der Gesellschaft. . . . .	1337
4.	Die Deliktsfähigkeit der Gesellschaft . . . . .	1340
III.	Die persönliche Gesellschafterhaftung. . . . .	1342
1.	Grundlagen . . . . .	1342

2. Die akzessorische Gesellschafterhaftung analog §§ 128 ff. HGB bei der Mitunternehmer-BGB-Gesellschaft . . . . .	1343
3. Die Haftung bei der schlicht zivilistischen Gesellschaft . . . . .	1350
4. Vertragshaftung . . . . .	1350
5. Gesetzliche Schuldverhältnisse . . . . .	1355
IV. Prozeß und Vollstreckung . . . . .	1358
1. Prozeß . . . . .	1358
2. Vollstreckung . . . . .	1364
3. Konkurs . . . . .	1367
<b>Sechster Abschnitt: Mittelbare Unternehmensbeteiligung . . . . .</b>	<b>1369</b>
<i>§ 61 Mittelbare Beteiligung an Unternehmen: Nießbrauch, Treuhand und Innengesellschaft . . . . .</i>	<i>1369</i>
I. Grundlagen . . . . .	1369
1. Unmittelbare und mittelbare Beteiligung . . . . .	1369
2. Rechtsformen mittelbarer Unternehmensbeteiligung . . . . .	1371
II. Mittelbare Beteiligung durch Nießbrauch . . . . .	1372
1. Abgrenzungsfragen . . . . .	1372
2. Die Bestellung des Nießbrauchs . . . . .	1374
3. Rechtsfolgen der Nießbrauchsbestellung . . . . .	1374
III. Mittelbare Beteiligung durch Treuhand an Anteilen . . . . .	1375
1. Grundlagen . . . . .	1375
2. Begründung des Treuhandverhältnisses . . . . .	1377
3. Der Treuhänder als Gesellschafter und die Rechtsstellung des Treugebers . . . . .	1378
4. Die Beendigung des Treuhandverhältnisses . . . . .	1382
IV. Mittelbare Beteiligung durch Innengesellschaftsverträge . . . . .	1382
1. Stille Gesellschaft . . . . .	1382
2. Unterbeteiligung . . . . .	1382
<i>§ 62 Die stille Gesellschaft . . . . .</i>	<i>1383</i>
I. Rechtsnatur und Funktionen der stillen Gesellschaft . . . . .	1383
1. Begriff und Rechtsnatur der stillen Gesellschaft . . . . .	1383
2. Funktionen der stillen Gesellschaft . . . . .	1385
II. Begriff und Typen der stillen Gesellschaft . . . . .	1386
1. Der Begriff der stillen Gesellschaft im einzelnen . . . . .	1386
2. Typen der stillen Gesellschaft . . . . .	1391
III. Vertragsschluß und Vertragspflichten . . . . .	1394
1. Der Gesellschaftsvertrag . . . . .	1394
2. Leistungspflichten der Parteien . . . . .	1397
IV. Die Organisations- und Finanzverfassung . . . . .	1398
1. Unternehmensträgerschaft und Vermögensstruktur . . . . .	1398

2. Die Organisation . . . . .	1400
3. Die Gewinn- und Verlustbeteiligung . . . . .	1401
V. Auflösung, Auseinandersetzung, Konkurs und Vergleich . . . . .	1402
1. Auflösung der stillen Gesellschaft . . . . .	1402
2. Die stille Gesellschaft in der Insolvenz. . . . .	1404
§ 63 <i>Die Unterbeteiligung</i> . . . . .	1406
I. Begriff, Funktionen und Typen . . . . .	1406
1. Der Begriff der Unterbeteiligung. . . . .	1406
2. Abgrenzungsfragen. . . . .	1407
3. Typische und atypische Unterbeteiligung . . . . .	1408
II. Rechtsgrundlagen und Rechtsnatur . . . . .	1408
1. Anwendbare Bestimmungen . . . . .	1408
2. Die Rechtsnatur der Unterbeteiligung. . . . .	1409
III. Vertragsschluß und Vertragspflichten . . . . .	1409
1. Der Unterbeteiligungsvertrag . . . . .	1409
2. Die Pflichten der Vertragsparteien . . . . .	1410
IV. Die Stellung des Unterbeteiligten im Verhältnis zum Hauptbeteiligten und zur Hauptgesellschaft . . . . .	1411
1. Die Position des Unterbeteiligten . . . . .	1411
2. Die Position des Hauptbeteiligten . . . . .	1411
3. Koordinationsproblem . . . . .	1412
V. Auflösung, Konkurs und Vergleich . . . . .	1412
1. Auflösung. . . . .	1412
2. Kündigung durch Gläubiger . . . . .	1413
3. Insolvenzfragen. . . . .	1413
<b>Siebenter Abschnitt: Sonderrechtsformen</b> . . . . .	<b>1415</b>
§ 64 <i>Die Partenreederei</i> . . . . .	1415
I. Begriff, Bedeutung und Rechtsnatur. . . . .	1415
1. Begriff. . . . .	1415
2. Bedeutung . . . . .	1417
3. Rechtsnatur. . . . .	1418
II. Gründung und Verfassung. . . . .	1419
1. Der Gesellschaftsvertrag . . . . .	1419
2. Die Schiffspart . . . . .	1419
3. Organe . . . . .	1420
III. Außenverhältnis . . . . .	1420
1. Vertretung und Haftung der Reederei . . . . .	1420
2. Die Haftung der Mitreeder. . . . .	1420
IV. Die Beendigung der Reederei . . . . .	1421
1. Auflösungstatbestände . . . . .	1421
2. Die Liquidation. . . . .	1421

---

§ 65	<i>Die Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung</i>	1422
I.	Einführung	1422
	1. Entstehungsgeschichte	1422
	2. Eine Spezialrechtsform für die Kooperation	1423
	3. Das anwendbare Recht	1423
II.	Das Gesellschaftsrecht der EWIV	1423
	1. Die Gründung	1423
	2. Das Innenrecht der EWIV	1425
	3. Das Außenrecht der EWIV	1427
	4. Auflösung und Liquidation	1428
	<b>Paragrafenregister</b>	1431
	<b>Sachregister</b>	1439